LEXIKON

der

AIKI-BUDO-BEGRIFFE

JAPANISCH-DEUTSCH

Stand: 04. September 2009

Dieses Verzeichnis soll helfen, sich die Begriffe, wie sie bei uns im Aiki Budo gebräuchlich sind, sich einzuprägen und sie korrekt auszusprechen. Die Begriffe sind in der gebräuchlichen lateinischen Umschrift angegeben. Die deutsche Übersetzung soll nur als Anhaltspunkt zum Lernen dienen, da in vielen Fällen die japanischen Fachausdrücke nicht ohne weiteres im Deutschen wiederzugeben sind.

Die Aussprache des Japanischen Vokale:

a	helles a wie in "kalt"
e	immer offen wie in "Bett" (auch am Wortende)
ei	wie langes "ä" mit leichtem i-Nachschlag
i	geschlossen wie in "sicher"
o	offenes o wie in "Kopf"
u	offen wie in "Hund", aber mit leichtem ü-Klang. Die Lippen sind dabei weniger gerundet als im Deutschen

Die Vokale i, o, u sind in den Fällen, in denen sie kaum hörbar ausgesprochen werden, mit einem Kreis unterhalb des Vokals gekennzeichnet: i, o, u

Konsonanten

Die Konsonanten b, d, k, m, p, und t lauten wie im Deutschen;
k, p, und t werden jedoch ohne Behauchung (d.h. ohne nachfolgenden flüchtigen h-Laut) gesprochen.
Von der deutschen Aussprache weichen ab:

f	bilabiales, mit nicht fest aufeinander gelegten Lippen gebildetes f, das nach h hin klingt
g	am Wortanfang wie deutsches g, innerhalb des Wortes leicht nasaliert, wie ng in "lang"
h	wie im Deutschen, vor i jedoch wie ch in "China"
j	gesprochen wie stimnmhaftes dsch in "Dschungel"
n	am Wortende wie ng
r	retroflexes, d.h. mit zurückgebogener Zunge gebildetes einschlägiges (nicht gerolltes) r, das wie eine Verbindung aus r und l klingt
s	immer stimmlos wie deutsches ps
w	kommt im Japanischen nur in der Verbindung wa vor und ähnelt dem englischen w (mit Mundstel lung wie bei u)
y	wie deutsches j bzw. engl. y in yacht
z	stimmhaft wie s in Sense
ch	wie tsch in tschüss
sh	wie sch in Schimmel, aber etwas heller, flacher
ts	wie z in Zucker

Japanisch beim Aikido-Training

Japanisch	Deutsch
Am Anfang	
Lehrer: Hai, hajimemasu.	Wir fangen an.
(oder: Shomen ni Rei.)	(zur Front vorbeugen)
gegenseitig: Onegai shimasu.	Ich bitte Sie (um das Training)
Am Ende	
Lehrer: Hai, owarimasu.	Wir schließen.
Gokurosama deshita.	Sie haben sich Mühe gegeben.
gegenseitig: arigato gozaimashita.	Danke, schön!

Wörter (alphabetisch)

ago	Kinn
agura	Schneidersitz
ai	je nach Zeichen: Liebe oder Harmonie, Begegnung
ai-hanmi	gleiche Fußstellung der Partner
aiki-otoshi	Ausheber
aikido	Weg des aiki
aikidoka	(eigentlich beruflich) Aikidoausübender
arigato gozaimashita	vielen Dank (Vergangenheit)
arigato gozaimasu	" " (Gegenwart)
ashi	Fuß
ashikubi	Fußgelenk
ashi-sabaki	Grundschritte
atama	Kopf
ate-ikkyo	Ikkyo mit Atemi (ateru=treffen, stoßen)
ate-juji	Jujinage mit Atemi
atemi	leichter Schlag

ayumi	Gang: ayumu=gehen
bokken	Holzschwert
bokuyo	Schafe weiden
budo	Weg des Samurai
chi	Erde
chudan	Mittlere Höhe (z.B. bei Schwerthaltung)
chudan-yoko-tsuki	seitlicher Stoß
daisharin	"großes Rad"
deshi	Schüler, Jünger
dozo	bitteschön
dan	Stufe; Meister-Grad
do	Weg
docho	Wegältester (cho=Leiter)
dogi (>keikogi)	Übungskleidung
eri	Kragen
fukiage	fuku=wehen, ageru=von unten heraufführen
gedan	untere Höhe (z.B. bei Schwerthaltung)
gokurousamadeshita	Sie haben sich Mühe gegeben.
gokyo	fünfte Regel (des Festhaltens)
gyaku	gegensätzlich, ungleich
gyaku-hanmi	ungleiche Fußstellung der Partner (rechts/links)
ha	Zahn
ha	Blatt des Baumes (Konoha)
hajimemasu	fangen wir an
hakama	Hosenrock
hana	Nase (bei einem anderen Zeichen: Blume)
hanmi	Halbstellung, Schrittstellung
hantachi (handachi)	einseitig knien, Halbstand
hara	Bauch, Körpermitte
hidari	links
hidari-kamae	Grundstellung linker Fuß vorn
hiji	Ellbogen
hikari	Licht
hineri	Drehung, Verdrehung
hiza	Knie

ho	Methode
ho	Richtung
ikkyo	erste Regel (des Festhaltens)
irimi	direktes Eintreten
irimi-nage	Innen- oder Eingangswurf
jo	Stock
jo-kata	Stockformen (ohne Partner)
jodan	obere Höhe (z.B. bei Schwerthaltung)
juji	Kreuzform
juji-garami	Armkreuz-Drehwurf
kabuse-irimi	eingehend "zudecken"
kaeshi-goshi (-koshinage)	Wende-Hüftwurf
kaiten	Drehung (allgemein)
kaiten-nage	Schleuderwurf
kaji-mawashi	"Lenkrad drehen"
kakae-tori	von hinten umfassen
kann	großes Gebäude (z.B. Bokuyokan, Kodokan)
karami-nage	karamu= schlingen, einhaken
kakari-geiko	Übung mit mehreren Angreifern
kata	formaler Bewegungsablauf ohne Partner
kata	Schulter
katame-waza	Festhaltetechnik
katana	Schwert
katate	eine Hand
katate-ryote-tori(bzw. -dori)	eine Hand mit beiden Händen greifen
katate-tori	eine Hand greift eine Hand
kaze	Wind
keikogi	Übungskleidung
kenshou	Wesensschau, Erleuchtung
kesagake	schräg schneiden
Ki	universelle Lebenskraft
ki-ai	Kampfschrei
kime	Block; kimeru=blockieren
kogarashi	"Baumverderber",kalter Spätherbstwind
kokyu	Atem
kokyu-ho	" -übung
kokyu-nage	" -wurf
kokyu-ryoku	Atem-Kraft
koshi	Hüfte

koshi-nage	Hüftwurf
koshi-nage-hiji-garami	Armkreuzdreh-Hüftwurf
koshi-nage-kote-hineri	Handdrehhebel-Hüftwurf
kote	Unterarm
kote-gaeshi	Handgelenk-Drehhebel
kubi	Hals
kubi-shime (-jime)	Würgen am Hals
kuchi	Mund
kuden	mündliche Überlieferung
kyu	Klasse; Schülergrad
ma	Raum, zeitlicher Abstand
ma-ai	räumlicher oder zeitlicher Abstand
mae-ukemi	Rolle vorwärts
maki-arashi	maku=einwickeln, arashi=Sturm
massugu	gerade
me	Auge
migi	rechts
migi-kamae	Grundstellung rechter Fuß vorn
mimi	Ohr
mizu	Wasser
modoshi	modosu=zurückbringen, -geben
monjin	Schüler
mu	nichts
muga	„ego“-loser Zustand
mune	Brust, Revers
mune-tori (Muna-dori)	Griff am Revers
mushin	leeres Herz
nagashi	Nomen von nagasu=fließenlassen
nage	Wurf, auch derjenige, der wirft
nage-waza	Wurftechniken
narabi-juji	Kreuzwurf in Stellung nebeneinander
nikyo	zweite Regel (des Festhaltens)
nuki-yari	nuku=herausziehen, yari=Lanze
oo-guruma	großes Rad
oo-hineri	großes Drehen ("Wringen")
omote	Vorderseite des Angreifers
onegai-shimasu	ich bitte Sie...(um Unterricht)
orochi-gatame	orochi=große Schlange, katameru=festhalten
owarimasu	wir beenden...

rei	Gruß; innere Achtung
rengo	Föderation
ritsurei	Verneigung im Stand
ryote	beide Hände
ryote-tori (-dori)	beide Hände greifen
ryokata	beide Schultern
ryu	Stilrichtung
sabaki	Grundschritte
sankyo	dritte Regel des Festhaltens
satori	Erleuchtung
seito	Schüler
senaka	Rücken
sensei	Lehrer (wörtl.:der zuerst Geborene)
seoi-nage	seou= auf dem Rücken tragen
shihan	Großmeister
shiho-nage	"Vier-Richtungen-Wurf"
shikata	die Technik Ausführender
shikkoh	Kniegang
shinki	göttliches Ki
shitachi	die Technik Ausführender beim Schwert
shite	die Technik Ausführender = Nage
shizentai	natürliche Stellung
shomen	Gesichtsfront
shomen-tsuki	gerader Stoß nach vorne
shomen-uchi	gerader Schlag von vorn zum Kopf
shunpu	Frühlingswind
souke	Leiter einer Stilrichtung
soto	außen
sumi	Ecke
sumi-otoshi	in die Ecke fallenlassen
suso-barai	Saumfeger
suwari	Sitzhaltung
suwari-waza	Sitztechnik
suwaru	sitzen
tachi-waza	Standtechnik
tai	Körper(-haltung)
tai-sabaki	Grundbewegung
tani-otoshi	ins Tal fallenlassen
tanto	Messer

tatami	Matte, Reisstrohmatte
tegatana	Schwerthand
tekubi	Handgelenk
tekubi-osae	Handgelenk-Haltegriff
ten	Himmel
tenchi	Himmel und Erde
tenchi-nage	Himmel-und-Erde-Wurf
tenkan	ausweichende Drehung
tenzashi	in den Himmel stechen (sasu=stechen)
tobi	tobu= springen, fliegen
tori-ude	greifende Hand
tsuchi	Erde
tsugi-ashi	gleitender Schritt
tsuki	Stoß, Stich
tsubasa-gaeshi	"Flügel"-Wenden (kaesu=wenden)
tsumuji	"Wirbel"
uchi	innen
uchikata/uchitachi	Angreifer beim Schwert
uke	Angreifer (den Wurf emfpfangender)
ukemi	Falltechnik
ura	hintere Seite
ushiro	hinten
ushiro-eri-tori	Griff von hinten an den Kragen
ushiro-katate-tori	von hinten eine Hand greifen
ushiro-ryote-tori	von hinten mit zwei Händen greifen
ushiro-ryokata-tori	von hinten beide Schultern greifen
ushiro-ukemi	Rolle rückwärts
waza	Technik, Wurf
yame!	Halt! yameru=beenden
yari	Speer, Lanze
yoko	seitwärts, Seite
yoko-domoe	(ein trad. chines. Muster); seitl. Tomoenage
yoko-kubi-shime (-jime)	würgen von der Seite
yoko-ukemi	seitwärts Fallen o. Rollen
yokomen	Gesichtsseite
yokomenuchi	seitlicher Schlag zum Gesicht
yonkyo	vierte Lehre des Festhaltens
zagi	Sitztechnik
zaho	Sitzmethode

zarei	Verneigung im Kniesitz
zori	Sandalen, Strohslipper

japanische Zahlen:

1. ichi, hitotsu	eins
2. ni, futatsu	zwei
3. san, mittsu	drei
4. shi, yon, yottsu	vier
5. go, itsutsu	fünf
6. roku, muttsu	sechs
7. nana, shichi, nanatsu	sieben
8. hachi, yattsu	acht
9. ku, kyu, kokonotsu	neun
10. ju, tou	zehn
11. juichi	Elf
12. juni	zwölf
20. niju	zwanzig
30. sanju	dreißig
100. hyaku	hundert

ichi-banme	erste
ni-banme	zweite
san-banme	dritte
usw. mit -banme	